

Holzhausbau Initiative

*„Deutschland baut schneller
und preiswerter!“*



**HOLZBAU
FACHHANDEL**
hagebauprofi

So viele Dächer – so viel Potential!

Top-Unterstützung bei Ausbau und Aufstockung



Foto: © James Hardie

Sehr geehrte Frau / Sehr geehrter Herr Dr.
Mustermann,

mehr Platz, mehr Licht, mehr Freiheit – für Wohnen,
Arbeiten und Hobby!

Bei **Dachausbau** und **Aufstockung** kann man vieles
richtig und genauso vieles falsch machen. Die
Holzbauweise ist perfekt geeignet, aber was ist mit
den Anschlüssen, den Abdichtungen, mit allen
Detaillösungen?

Als Experten in Materialfragen erschließen wir für
Ihr Projekt **Einsparpotentiale** und
Projektbeschleuniger. Ein saniertes Dach ist dank
Photovoltaik ein perfekter Energielieferant, auch
dazu beraten wir Sie.

Die Holzbauweise bei Dachausbau und Aufstockung
ist die beste Antwort auf die Wohnraumknappheit
und bringt unsere gesamte Baubranche voran!

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Haskamp
Holzbau-Navigator
Leiter Spezialisierungspaket
Holzbau Fachhandel

Potenzial der Energieeinsparung je Bauteil nach Sanierung

Dach
70-80 %

Fenster
55-65 %



Einsparpotenzial durch Minimierung der
Wärmeverluste (Durchschnittswerte)

Ran an die Fördermittel!

Über 12 Mrd. Euro jährlich für
die Energetische Sanierung –
auch für Dachdämmung, Dach-
sanierung, Photovoltaik. Wir
helfen Ihnen durchs Dickicht
an Zuschüssen und Krediten,
damit Sie Ihre Kunden optimal
beraten können.



Übrigens: Sie sind Architekt und suchen einen regionalen **Holzbaubetrieb**? Sie haben einen Baubetrieb und suchen einen guten **Holzbauplaner**? Auch hier helfen wir.

Holzhausbau-Initiative

Unsere 36 Holzbau-Fachhändler stellen mit der **Holzhausbau-Initiative** unsere Kompetenzen in den Dienst Ihres Projekts. Als **Holzbau-Navigatoren** helfen wir Architekten und Betrieben schneller ans Ziel zu kommen.

Auf www.holzbau-fachhandel.de stehen auch wertvolle Medien zum Download bereit wie die rund 500 Seiten starken **Konstruktionshilfen**, das **Holzhausbau-Journal** und **Praxiswissen Brettsperrholz**.



HOLZBAU
FACHHANDEL

hagebauprofi

hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG
Celler Straße 47, 29614 Soltau



Verantwortlicher Absender:

hagebau

Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG

Celler Straße 47, 29614 Soltau

Amtsgericht Lüneburg HRA 100617

Rechtsform / Sitz der Gesellschaft: GmbH & Co. KG, Soltau; Komplementärin: hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe Verwaltungs-GmbH, Soltau - Amtsgericht Lüneburg HRB 101291; Geschäftsführer: Jan Buck-Emden (Vorsitzender), Tammo Bruns, Sven Grobrügge, Frank Frithjof Staffeld; AR-Vorsitzender: Johannes M. Schuller, Ingolstadt

Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten, die wir im Rahmen von E-Mail-Korrespondenz und/oder im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen erhalten, zur Bearbeitung des jeweiligen Anliegens. Zu diesen Daten gehören beispielsweise - aber nicht ausschließlich - Name, Adress- und Kontaktdaten und Daten zu bezogenen Produkten oder Dienstleistungen. Informationen zu Datenverarbeitung, Datenschutz und Datensicherheit finden Sie unter www.hagebau.com/datenschutz/.

In dieser E-Mail werden Bilder von der Plattform Getty Images verwendet. (www.gettyimages.de)





Bilder: © James Hardie

Richtungsweisendes Aufstockungsprojekt in Hamburg

2,3 bis 2,7 Mio. Wohnungen könnten hierzulande neu entstehen, wenn die innerstädtischen Bau-Potenziale intelligent und konsequent genutzt würden. Zusätzliches Bauland wird nicht benötigt, Grundstücks- und Erschließungskosten entfallen – und ganze Stadtviertel würden aufgewertet. Das besagt die „Deutschland-Studie 2019“ der TU Darmstadt und des Pestel-Instituts (Hannover). Dabei nahmen die Wissenschaftler vor allem die Dachflächen von Mehrfamilienhäusern und Nichtwohngebäuden in den Fokus. Die Dachaufstockung von Wohngebäuden bietet ein Potential von bis zu 1,5 Mio. Wohneinheiten, die von Büro- und Verwaltungsgebäuden weitere 560.000. Ein sehr gutes Beispiel für die Erschließung dieses Potentials steht in Hamburg-Altona. Hier wurde ein viergeschossiges Wohngebäude um ein Vollgeschoss und ein Staffelgeschoss erweitert.

Es entstanden sechs Maisonettewohnungen mit 100 qm bis 130 qm Wohnfläche, die von großzügigen Grundrissen mit intelligenter Raumaufteilung inklusive einer bzw. zwei Dachterrassen profitieren.

Die Fundamente des Gebäudes waren statisch nicht genau bestimmbar. Auch daher wurde die Aufstockung mit einer leichten Holzbaukonstruktion ausgeführt. Die Außenwände erhielten ein hinterlüftetes Fassadensystem mit nachhaltig produzierten Fassadenplatten aus Faserzement von James Hardie. Neben der Lösung der statischen Problematik bot die Holzbauweise weitere Vorteile: Die Maßnahme konnte in relativ kurzer Bauzeit bei geringem Baulärm durchgeführt werden. Das Gebäude blieb während der gesamten Dauer der Maßnahme bewohnt.

Die Entscheidung für eine Aufstockung um zwei Etagen führte dazu, dass das Objekt nach § 2 (3) HBauO in die Gebäudeklasse 5 einzustufen ist. Diese Klasse umfasst Gebäude, bei denen die Fußbodenoberkante des höchstgelegenen Geschosses, in dem ein Aufenthalt möglich ist, mehr als 13 m über der Geländeoberfläche liegt. Trennwände zwischen den Wohnungen und tragende Wände wurden mit Holzmassivwänden F90-B ausgeführt. Die äußeren Wände, sofern sie nicht tragend sind, wurden als Holztafelwände F30-B erstellt. Für den entsprechenden Brandschutz sorgt eine Beplankung mit Gipsplatten.

Für die Außenwandbekleidung waren schwerentflammbare Baustoffe vorgeschrieben. Der Architekt entschied sich für Hardie® Plank Fassadenbekleidungen aus Faserzement mit täuschend echter Holzoptik und hohe Witterungsbeständigkeit. Die Optik des aufgestockten Gebäudeteils setzt mutige Akzente mit der Kombination aus horizontal und vertikal angeordneten Fassadenbekleidungen in den Farben Anthrazitgrau, skandinavisches Rot und Kieselgrau.